

gaben gibt, die gerade irgendwie wichtiger sind. Das hatte zur Konsequenz, dass das letzte Radar irgendwann in der Versenkung verschwand. Doch der mögliche Nutzen wird erst dann erzielt, wenn viele, bestmöglich sogar alle Mitgliedsunternehmen mitmachen. Mit der verpflichtenden Verknüpfung zwischen BiPRO-Radar und BiPRO-Award wollen wir einen neuen Ansatz und den nötigen Motivationsschub zum Neustart schaffen. Die Verpflichtung besteht übrigens in eine Richtung. Wenn Sie sich also

z.B. entscheiden nicht am Award teilzunehmen, freuen wir uns trotzdem über Ihre Meldungen zum BiPRO-Radar.

Als Kompetenzteam Labeling werden wir definitiv alles versuchen, die besten Grundlagen für den BiPRO-Award und das BiPRO-Radar zu legen. Ob es am Ende des Tages wirklich erfolgreich wird, hängt - ohne Wenn und Aber - von jedem einzelnen Mitglied ab. Mit einer breiten Beteiligung am Award werden wir so auch die Besten

des Marktes zusammen feiern und auszeichnen. Und mit einem BiPRO-Radar, das zu einem Großteil der implementierenden Unternehmen Informationen enthält, bekommen wir noch eine viel höhere Marktwirkung. Im Vergleich zu einer weiteren Normumsetzung ist das Ausfüllen eines Fragebogens auch wesentlich budgetchonender.

Also beschreiten Sie mit uns gemeinsam diesen Weg nach dem Prinzip „Kleine Ursache, große Wirkung“!



IGOR ANTONIJEVIC
Key Account Manager Vertriebsprozesse, WWK Lebensversi-



SARAH HESSE
Mitglied in FAUS, MAUS und Manager Business Consulting, BROCKHAUS AG



Sicher und flexibel: Authentifizierung mit easy Login

Sicher ohne zweiten Faktor?

Zwei-Faktor-Authentifizierung ist nicht erst seit gestern ein Begriff in der Branche, der teils mit Augenrollen, teils mit Schulterzucken quittiert wird. Dabei ist eine sicherere Authentifizierung keinesfalls zu unterschätzen. Das zeigen immer wieder auch Cyberangriffe auf die IT-Systeme der deutschen Assekuranz.

Aber muss es wirklich immer eine TAN auf dem Handy, ein TOTP aus einer App oder eine Ziffernfolge von einem Dongle sein? Geht der Login nicht auch mit Benutzernamen und Passwort? Schließlich ist diese Form der Anmeldung viel bequemer, und so ein Passwort ist auch schnell abgespeichert. Wir von easy Login finden: Die Zwei-Faktor-Authentifizierung muss der Standard sein. In puncto Sicherheit ist eine schwache Authentifizierung mit nur einem Faktor, nämlich

dem Passwort, zu anfällig für Angriffe und damit nicht geeignet für sensible Daten, wie sie im Versicherungsumfeld gehandhabt werden.

Die letzten fünf Jahre bei easy Login

Blicken wir kurz zurück, wie easy Login das Thema Zwei-Faktor-Authentifizierung in den letzten Jahren lebt: Im Jahr 2018 trafen die Single-Sign-On-Gremien die Entscheidung, die sicherheitszertifizierte Technologie der TGIC (Trusted German Insurance Cloud) bei easy Login einzusetzen. Die TGIC wird von der GDV-Dienstleistungs GmbH, kurz GDV-DL, betrieben.

Bis dahin waren die Login-Verfahren mobileTAN und Hardwaretoken des BSI-zertifizierten Dienstleisters und BiPRO-Mitglieds VDG Versicherungswirtschaftlicher Datendienst GmbH (VDG) im Einsatz. Nach Konzeption

und Vorarbeiten startete im Januar 2020 die Umstellung der über 20.000 easy Login-Nutzer auf die TGIC Login-Verfahren mobileTAN und - seit Ende 2021 - TOTP (Time-based One-Time Password). Das Portal und die Benutzerverwaltung betreibt weiterhin der VDG für easy Login.

Seit 2021 wurde auch der easy Client umfangreich überarbeitet, um dem Anspruch an zeitgemäßes Arbeiten gerecht zu werden. Bisher handelte es sich beim easy Client um eine Software, die auf dem Maklerrechner installiert werden musste. Diese Software wurde im November 2022 abgeschaltet, um Platz zu machen für den neuen easy Client, der nun als webbasierte Anwendung verfügbar ist. Im Zuge der Überarbeitungen wurden auch im easy Client die beiden Login-Verfahren der TGIC eingebaut.

Ihren Abschluss fand die Umstellung aller Nutzer auf die TGIC-Technologie nach zahlreichen Mailingaktio-

nen, Telefonaten und der Erstellung von Erklärvideos mit der endgültigen, technischen Abschaltung der bisherigen Login-Verfahren im März 2023. Damit setzt easy Login nun ausschließlich auf die Login-Verfahren TOTP und mobileTAN der TGIC sowie auf das easy Login-Zertifikat (X.509).

Was ist eigentlich TOTP?

Den Login mit mobileTAN kennen viele schon vom Onlinebanking. Es gibt aber die verschiedensten Gründe, warum das mobile-TAN-Verfahren von einzelnen Nutzern als ungeeignet empfunden werden kann: Unzuverlässiger Mobilfunkempfang am Bürostandort oder fehlende Diensthandys sind nur zwei der möglichen Probleme.

Hier hilft das TOTP-Verfahren: Bei dieser Login-Methode erhält der Nutzer einmalig einen QR-Code, der in einen sogenannten TOTP-Generator eingelesen wird. Als TOTP-Generator kommt zum Beispiel ein Hardwaregerät der Firma REINER Kartengeräte GmbH & Co. KG in Frage, aber auch Apps für das Handy oder den PC sind verfügbar. Es wird für diese Login-Methode also nicht zwingend ein Mobiltelefon vorausgesetzt.

TOTP-Apps von easy Login: einheitlich und aus deutscher IT-Hand

TOTP-Generatoren unterschiedlichster Art findet man in den App-Stores zuhauf. Stellt sich die Frage: ►

Braucht es für easy Login wirklich noch eigene TOTP-App? Ja und nein. Nutzern von easy Login steht es frei, auch andere, unterstützte Apps für das Erzeugen eines TOTP zu verwenden.



Was für die easy Login-eigenen Apps spricht: Egal, ob Windows-PC, Android-Handy, MacBook, Tablet oder iPhone – die easy Login-Apps laufen auf allen gängigen Endgeräten und Betriebssystemen und haben ein aufgeräumtes Design. Weiterhin sind die Apps deutschsprachig und enthalten auf easy Login-Nutzer zugeschnittene Anweisungen zum Einlesen eines QR-Codes.

Die Apps wurden von der renommierten, deutschen Firma ecsec GmbH programmiert, einem spezialisierten Anbieter für Sicherheitslösungen in der IT, und zudem einer Sicherheitsprüfung unterzogen.

Passend dazu veröffentlichte easy Login im April 2023 auch ein Erklärvideo, in dem das Thema „TOTP bei easy Login“ von A – Z behandelt wird. Damit wird Anwendern der Zugriff mittels TOTP auf das easy Login-Portal und den easy Client veranschaulicht.

easy Client: Webanwendung mit innovativem Support-Tool

Wem die oben genannte Erklärung zum easy Client zu knapp war, für den sei hier etwas genauer beschrieben, was der neue easy Client ist und was „er kann“.

Der easy Client ist ein kostenloses, webbasiertes BiPRO-Tool, untergliedert in vier Hauptbereiche: Startseite, Postkorb, Deeplink und Tarifrrechner. Übrigens: Für den easy Client erhielt der Single Sing-On. e. V. als BiPRO-Mitglied im März 2017 die Auszeichnung BiPRO Top-Anwender.

Über den Bereich **Startseite** gelangen Nutzer mit einem Klick in die Portale der Versicherer, die zuvor bei easy Login freigeschaltet werden mussten. Im Portal des Versicherers können Nutzer danach wie gewohnt navigieren, ohne sich erneut anmelden zu müssen.

Über den **Postkorb** erhalten Vermittler ihre digitale Post und können diese über eine umfassende Suchfunktion gezielt filtern.

Im Bereich **Deeplink** ist der vorgangsbezogene Zugriff auf Daten, zum Beispiel auf bestimmte Versicherungsverträge möglich. Dazu gibt der Nutzer beispielsweise eine Versicherungsscheinnummer oder einen Kundennamen an, wählt den gewünschten Versicherer aus, und erhält anschließend dedizierte Einstiegspunkte in das Portal des Versicherers zurück.

Hinter dem Bereich **Tarifrrechner** steckt die Produktsuchmaschine „Snoopr“, die von der Düsseldorfer Firma b-tix GmbH entwickelt wurde. Mit „Snoopr“ können Anwender über 1.400 Speziallösungen oder Mainstreamprodukte durchsuchen.

b-tix, ein bekannter Anbieter für digitale Vernetzung in der Versicherungsbranche, ist gleichzeitig Hersteller des easy Client.

Der webbasierte easy Client wartet aber auch mit einer Neuerung auf: Über die Startseite des easy Client können Anwender die Funktion **„Störung melden“** nutzen. Darüber lässt sich bequem Kontakt zum easy Login-Maklerservice herstellen, der bei Fragen und Problemen die erste Anlaufstelle ist. Zusätzlich kann „Störung melden“ auch in Richtung der Versicherer genutzt werden. Tritt zum Beispiel beim Postabruf an der

Über easy Login

easy Login ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Brancheninitiative Single Sign-On e.V. (kurz: SSO e.V.), die von Versicherern und Maklervereinigungen gleichermaßen gestaltet wird. Seit 2010 erleichtert easy Login Versicherern und Maklern den Zugang zu den Extranets und Onlinediensten der Versicherer. Ergänzt wird das Angebot durch das BiPRO-Tool easy Client.

technischen BiPRO-Schnittstelle des Versicherers ein Fehler auf, kann der Nutzer diesen gezielt an den Versicherer weitergeben. Der Versicherer erhält mit der Fehlermeldung technische Protokolle sowie die genaue Uhrzeit, zu der der Fehler auftrat. Damit kann das Problem zügig eingegrenzt werden.

Ziel dieser Funktion ist es, Zeit zu sparen, die betroffenen Parteien schnell miteinander zu vernetzen und Probleme im Interesse aller effizient zu lösen.

easy Login im Maklerverwaltungsprogramm

Viele Vermittler nutzen bereits ein Maklerverwaltungsprogramm (MVP), um an die BiPRO-Post zu gelangen und verwenden den easy Client daher nicht. Trotzdem ist easy Login damit keinesfalls überflüssig.

Denn: Auch im Verwaltungsprogramm müssen Logindaten hinterlegt werden, damit das Programm die BiPRO-Schnittstellen zu den Services der Versicherer ansprechen und zum Beispiel die digitale Post abholen kann.

easy Login bietet hierfür ein digitales X.509-Zertifikat an. Die Zertifikatsdatei kann im easy Login-Portal erstellt und danach in das Verwaltungsprogramm hochgeladen werden.

Für die Nutzung der BiPRO-Services greift das MVP auf das Zertifikat zurück und kann so mehrere Versicherer gleichzeitig ansprechen, die über den easy Login-Account freigeschaltet sind und dieses Verfahren unterstützen.

Auch so werden wieder mehrere einzelne Zugangsverfahren eingespart und über ein easy Login-Zertifikat gebündelt.

Größtmögliche Flexibilität für Consumer und Provider

Zum Schluss wird es nochmals technisch: Die Anbindung verschiedener Parteien bringt auch in Sachen Authentifizierung eine gewisse Komplexität mit sich, weil auf Seiten der Provider unterschiedliche technische und fachliche Verfahren Anwendung

finden, die von den Consumern berücksichtigt werden müssen.

Provider können für die Authentifizierung von Vermittlern entweder ein VDG-Ticket oder TGIC-Token an ihren Services akzeptieren und zur Einrichtung einer Freischaltung für den Anwender entweder das zentrale oder das dezentrale Account-Linking unterstützen.

Beim zentralen Account-Linking meldet der Provider aktiv die Freischaltung des Anwenders an easy Login. Dort wird die Berechtigung auf den passenden Account gematcht und der Nutzer per E-Mail über den neuen Versicherer auf seinem Account informiert.

Beim dezentralen Account-Linking hält der Versicherer selbst Zugangsdaten vor, die der Anwender einmalig auf einer vom Versicherer zur Verfügung gestellten Website im easy Login-Portal oder im easy Client eingeben muss. Nach erfolgreicher Eingabe der Zugangsdaten wird im System des Versicherers eine dezentrale Verknüpfung zwischen dem Versicherer- und dem easy Login-Account hergestellt.

Auf der Consumer-Seite hat der Nutzer die Freiheit, zwischen TOTP und mobileTAN als Login-Methode zu wählen und zusätzlich noch ein digitales easy Login-Zertifikat für sein Verwaltungsprogramm zu nutzen.

Ziel von easy Login ist es, diese Komplexität gemeinsam mit den Versicherern und Anwendern zu durchdringen und eine Basis zu schaffen, über die die Anmeldung so sicher und einfach wie möglich ist.



MAREK ULLRICH
Geschäftsführer,
easy Login GmbH